

Schnüranleitung

Argon PRO Sympatex®
Neon PRO Sympatex®
Xenon PRO Sympatex®
Radon PRO Sympatex®
Alpha PRO Sympatex®
Helium PRO OUTLAST®
Platin PRO BOS-System
Cobalt PRO BOS-System

Die Feuerwehrschnürstiefel-Modelle der **BALTES Feuerwehrserie mit kombiniertem Schnür-/Reißverschluss-System** sind eine revolutionäre Entwicklung aus dem Hause BALTES, die neue Standards in der Sicherheitstechnik setzt.

Der kombinierte Schnür- / Reißverschluss, die **Double Safety Unit**, stammt ursprünglich aus dem Entwicklungsbereich Jet / Aviation. Durch intensive Kooperation mit Feuerwehren wurden die Modelle auf Grundlage der spezifischen Bedürfnisse weiterentwickelt.

Eine Anpassung des Schuhs an die individuelle Fußproportion erfolgt durch die Schnürung. Einmal geschnürt wird fortan zum Anziehen nur noch der Reißverschluss benötigt. Schneller geht's nicht - ideal für den Alarmstart.

Und so wird richtig geschnürt:

Ein Stiefelpaar benötigt 4 Schnürsenkel, damit die 2 Reißverschlusslaschen an den beiden Schäften des linken und des rechten Stiefels befestigt werden können. Beschrieben wird der Vorgang zum Schnüren eines Senkels.

Bei der Auslieferung erhalten Sie voreingeschnürte Schnürsenkel, die bis zur Klemmvorrichtung geschnürt sind (siehe Schritt 4).

Beachten Sie: Der Reißverschluss der Reißverschlusslasche muss bei der Schnürung geschlossen sein!

1. Der Schürsenkel ist von oben durch die unterste Öse des Schaftteils, dann durch die Lederschleife des Schafts und von unten durch die unterste Öse des Reißverschlusssteils einzuziehen. Ziehen Sie den Schnürsenkel soweit durch, dass beide Enden des Senkels gleich lang sind.





2. Ein Schnürsenkelende ist von der ersten Öse des Reißverschlusssteils ausgehend von unten in die zweite Öse des Schaftteils einzuziehen.

Das zweite Ende des Schnürsenkels wird aus der ersten Öse des Schaftteils kommend von oben durch die zweite Öse des Reißverschlusssteils gezogen.

3. Die Schnürsenkelenden sind abwechselnd bis zur Klemmvorrichtung einzuziehen.

Die beiden Enden des Senkels müssen von unten durch die hintere Öffnung der Klemmvorrichtung gezogen werden. Die Enden werden über den Stift gelegt und verlassen die Klemmvorrichtung durch die vordere Öffnung nach unten.

Führen Sie die Schnürung an dem Stiefel für den zweiten Schnürsenkel (auf der anderen Reißverschlusslaschenseite) wie beschrieben durch. Es ist zu diesem Zeitpunkt darauf zu achten, dass der Stiefel im unteren Teil fest am Fuß sitzt, da durch die Klemmvorrichtung die bisherige Schnürung fixiert wird.



4. Aus der Klemmvorrichtung kommend werden die Senkelenden des Schnürsenkels von oben durch die nächsten beiden Ösen des Reißverschlusssteils und anschließend von unten durch die nächsten beiden Ösen des Schaftteils gezogen.



5. Die Schnürsenkelenden sind abwechselnd wie beschrieben bis oben zu schnüren.

Führen Sie die Schnürung an dem Stiefel für den zweiten Schnürsenkel (auf der anderen Reißverschlusslaschenseite) durch. Es ist zu diesem Zeitpunkt darauf zu achten, dass der Stiefel im oberen Teil fest am Fuß sitzt.

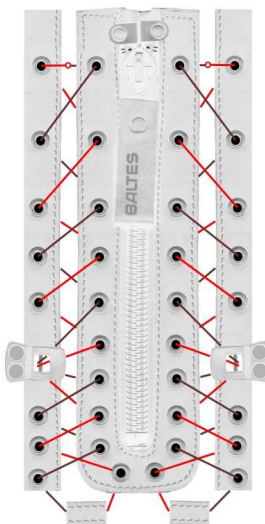
Die Senkelenden müssen abschliessend verknotted werden.

Fertig.

Durch oben genannte Schnürtechnik wird ein schnelles An- und Ausziehen durch Benutzung des Reißverschlusses ohne Probleme gewährleistet.



Die folgende Grafik zeigt eine Übersicht über die Schnürung:



Pflegehinweise:

Vor dem ersten Anziehen sollte das Leder mit einem Schuhpflegemittel eingecremt und imprägniert werden. Wir empfehlen für Schuhe aus unseren Sympatex®-Kollektionen ein für Klimamembranen geeignetes Pflegeprodukt.

Verschmutzte Schuhe können mit Wasser gereinigt werden. Das Trocknen sollte bei Raumtemperatur (nicht an Heizung oder Ofen) erfolgen. Danach sollten das Schuhleder und besonders die Nähte erneut eingecremt werden.

Schonung der Reißverschlusslasche:

Es empfiehlt sich beim Öffnen und Schließen des Reißverschlusses den Fuß zu strecken, um eine möglichst gerade Laufbahn des Reißverschlusses zu erhalten. Auf diese Art wird einem Verschleiß der Reißverschlusslasche vorgebeugt.

Reißverschlusslaschen unterliegen nicht der Gewährleistung für Schuhe. Die Reißverschlusslasche ist ein Verschleißteil und muss möglicherweise während der Lebensdauer des Schuhs ausgewechselt werden.

Beim Ausziehen ist darauf zu achten, dass der Reißverschluss bis zum unteren Ende geöffnet wird. Wir empfehlen die Benutzung eines Stiefelknechtes.

BALTES - Top in Job

© BALTES 2006